

Schweriner Schützengunft von 1640 e.V.



Hasenkampf auf der Krösnitz

Am Samstag, den 30. März 2013 trafen sich zwei ungleiche Partner auf der Halbinsel Krösnitz, dem Vereinsgebäude der Schweriner Schützengunft von 1640 e.V., zum Kampf mit voraussehbarem Ergebnis. Die vorausgegangene, mehr als schlechte Wetterlage ließ die Verantwortlichen für die Vorbereitung des diesjährigen Osterschießens mehrmals zwischen Durchführung und Absage schwanken. Die in altbewährter sehr ansprechender Gestaltung von der Firma Herbst aus Greifswald gefertigten Osterbuttons, welche inzwischen schon zu Sammelobjekten geworden sind, lagen vor.

Das Feuerholz für die große Feuerschale war organisiert, die Preise sowohl für das Kinder- als auch Erwachsenenschießen gekauft und die Spaßscheiben mit den Osterhasen waren bereitgestellt. Nachdem es sich abzeichnete, dass die Temperaturen leicht anstiegen, wurden die Aushänge gefertigt und die Trainer informiert, um eine möglichst große Beteiligung zu erreichen. Der Samstag kam heran und siehe da, es hatten sich zahlreiche Sportschützen versammelt, einige sogar mit sehr schönen Osterhasenohren. Zum Schluss traten zwanzig Schützen an um die Papphasen in zehn Meter Entfernung zu besiegen. Zu den zwanzig Schützen gesellten sich noch zwanzig Gäste hinzu und mit insgesamt vierzig Beteiligten hatten sich die Vorbereitungsanstrengungen bereits mehr als gelohnt. Was dabei keiner erwartet hatte, unter den Gästen befand sich tatsächlich ein Naturtalent des Schießsports.

Der schüchterne zwölf Jahre alte Oliver Krull nahm zum ersten Mal in seinem Leben ein Luftgewehr in die Hand. Nachdem ihm im Schnelldurchgang die Funktionsweise, der Zielvorgang und die Körperhaltung beim Umgang mit diesem Sportgerät demonstriert wurden, kam er an die Reihe. Bereits beim Probedurchgang stellte sich heraus, dass dieser ungeschliffene Rohdiamant von Hause aus sehr gute Veranlagungen für den Schießsport hat. Beim anschließenden Wettkampf auf die Hasenspaßkarten erreichte er mehr als die Hälfte der eintausend möglichen Ringen, schlug somit die anderen angetretenen Kinderschützen und gruppierte sich im vorderen Drittel der Erwachsenenschützen. Sein Lohn war der erste Platz, eine Urkunde und einen wunderschönen Plüschosterhasen – seine Freude war riesengroß.

Nach dem Schießen, was allen Beteiligten viel Spaß bereitete erfolgte in unserem Festsaal die Siegerehrung durch den Vorsitzenden der SSZ. Im Anschluss gab es eine deftige Gulaschsuppe und das Feuer in der Feuerschale wurde angezündet. In gemütlicher Runde klang das unvergessliche Osterschießen 2013 auf der Krösnitz aus.

Manfred Rudloff

1. Stellv. Vorsitzende